



YU CAT ÁN

Isla Holbox: Schwimmen mit Walhaien
Einmalig: Abtauchen in Süßwasserhöhlen
Pyramiden und Mayatempel im Dschungel

Reisen mit

**Insider
Tipps**

und bester Livemusik. *Tgl. ab 22 Uhr | Plaza Forum by the Sea, Paseo Kukulcán km 9,5 | cocobongo.com*

RUND UM CANCÚN

1 ISLA CONTOY

35 km nördlich von Cancún/45 Min. mit dem Schiff von Cancún

Fregattvögel, Pelikane und zahlreiche andere Vögel sind die Bewohner der Insel, die unter Naturschutz steht und nur für Tagesbesuche zugelassen ist. Die über 8 km lange und an der breitesten Stelle kaum 800 m messende Isla Contoy ist ein tolles Ziel für einen Badeausflug. Die weißen Sandstrände, gerahmt von roten und schwarzen Mangroven, werden von Kokospalmen beschattet. Geschnorchelt wird vor dem Riff Ixlache vor der Insel: Hier kannst du Ausschau halten nach Meeresschildkröten und tropisch-bunten Fischeschwärmen. All-inclusive-Trips werden von Cancún und der Isla Mujeres aus angeboten. islacontoy.org | ☞ T1

2 ISLA HOLBOX 🏝️

60 km nordwestlich von Cancún/ 3½ Std. mit dem Bus bis Chiquilá, dann 15 Min. mit dem Motorboot

Auf der Isla Holbox entgehst du dem Trubel Cancúns, denn in Massen treten hier nur Wasservögel auf. Die weißen Strände der kleinen Insel sind naturbelassen und weitgehend menschenleer. Kinder finden hier noch die schönen Muscheln, die in Cancún im-

mer schon die anderen aufgesammelt haben. Die 2000 Bewohner leben vom Fischfang, andere eröffneten Gästehäuser und Restaurants. Man verbringt den Tag am Strand mit Baden, Schnorcheln oder Tauchen und auch die Vogelbeobachtung lohnt sich. Noch nie was von Walhaien gehört? Vor der Isla Holbox tummeln sich die sanften, bis zu 10 m großen Tiere, die nur Plankton fressen, besonders gern im warmen Wasser. Zwischen Juni und September bietet man Bootstouren an: **Den friedlichen Riesen mit den vielen weißen Punkten – daher werden sie hier auch Dominos genannt – kannst du dich bis auf wenige Meter nähern.** ☞ R-S1

INSIDER-TIPP

Tauchen mit den Dominos

3 PUERTO MORELOS

38 km südlich von Cancún/40 Min. über die MEX307

Der Ausflug in die kleine Hafenstadt ist ein gutes Kontrastprogramm zu Playa del Carmen und Cancún, weil noch nicht so glattgebügelt für Kreuzfahrttouristen. Auf dem täglichen  **Kunsthandwerks- und Flohmarkt (Av. Rojo Gómez)** findest du günstige und individuelle Souvenirs. Top ist das Angebot an guten, vor Ort gefertigten Hängematten. ☞ T3

ISLA MUJERES

(☞ T2) **Für den großen Tourismus zu klein: 10 km vor der Küste Can-**

cúns liegt die ca. 8 × 1-1,5 km kleine ★ Insel, nur ein Katzensprung mit der Fähre und doch in eine andere Welt.

Cafés und Boutiquen säumen die gepflasterten Straßen. Mit offenem Golfwagen oder Motorroller lernst du die lang gestreckte Insel kennen. Entlang der Playa Norte zieht sich ein breiter Traumstrand, doch das Wasser erreicht selbst 100 m vom Ufer entfernt kaum mehr als Hüfthöhe – ideal für Kinder. Jungen Urlaubern verspricht die „Insel der Frauen“ (17 000 Ew.) einen günstigen und typisch mexikanischen Karibikaufenthalt. Gewohnt wird in kleinen Pensionen oder komfortablen Gästehäusern am Strand; auch einige größere Hotels sind entstanden.

Woher stammt der Name für die Insel? Behauptet wird, dass hier Piraten ab dem 16. Jh. verschleppte Frauen versteckten. Nach einer anderen Version sollen die Spanier bei ihrer Ankunft Tempel vorgefunden haben, die weiblichen Gottheiten gewidmet waren. Fähren (granpuerto.com.mx) zur Isla Mujeres verkehren u. a. ab Puerto Juárez 7 km nördlich von Cancún (16 US-\$ hin und zurück) und vom Embarcadero (Paseo Kukulcán km 4 | 19 US-\$ hin und zurück) im Hafen Cancún.

SIGHTSEEING

JOYSXEE ISLAND

Exzentrisch oder ökologisch? Vermutlich ist Richart Sowa, der britische Architekt, Erfinder und Sänger, beides und noch viel mehr. Aus 150 000 alten Plastikflaschen baute er sich ein Inselchen mit 25 m Durchmesser, dar-

auf ein Haus – ein Vorbild, wie er sagt, auch für Entwicklungsländer. Man trifft den gesprächigen Richie auch in der *Sardinian Smile Music Bar*, wo er gelegentlich singt. Eine Haustour inklusive Überfahrt, Keksen und Tee kostet 5 US-\$ – ein Betrag, der sich unbedingt lohnt! *Laguna Majax* | joysxee.wix.com/joysxeeisland

PARQUE ESCULTÓRICO PUNTA SUR

Auf einem großen Gelände hoch überm Meer wurde dieser Skulpturenpark angelegt, den du auf einem Rundgang an der Steilküste genießen kannst. Werke internationaler Künstler vermitteln Inspiration. Der südlichste Punkt der Insel ist atemraubend schön, auch wenn die Anlage etwas ramponiert erscheint. *Tgl. 9-17 Uhr*

ESSEN & TRINKEN

SARDINIAN SMILE

Klare Sache, woher Inhaber und Küche stammen: Das kleine Restaurant (Pasta, Pizza, Salate, aber auch mexikanische Gerichte) ist abendlicher Lieblingstreff vieler Langzeitreisender, mitunter gibt es hervorragende Live-Musik und immer den besten Kaffee der Insel. *Av. Hidalgo Nähe Plaza* | Tel. 01998 163 6850 | €€

ASIA CARIBE

Thaibasilikum, Zitronengras, Koriander: Die asiatische Küche von Peter Krinsky bedient sich frischer Zutaten. Etwa ein Drittel der Gerichte des Slow-Food-Restaurants sind vegetarisch, davon viele vegan. Auch Sushis sind im



Außergewöhnlich flach ist das Wasser vor der Isla Mujeres – schön zu sehen in Luftaufnahmen

INSIDER-TIPP

Süße Träume

Angebot. **Die Schokolade-Kahlúa-Mousse ist göttlich und der Coconut Cheesecake jede einzelne Kalorie wert!** *Av. Hidalgo 9 | Tel. 01998 204 93 57 | asiacaribe.com | €€*

CAFÉ CITO

Freundlich leuchtet das bunte Eckhaus. Zum Frühstück gibt es leckere Waffeln und Naturkost, mittags einen täglich wechselnden mexikanischen Lunch. Ein Treffpunkt der budgetbewussten Öko- und Backpackerszene. *Av. Matamoros 42/Juárez | Tel. 01998 877 14 70 | €*

OCEANUS BEACH CLUB

Pfannkuchen mit Mangos und Blick auf die Karibik: Hier frühstückst du lässig-leger im Stil eines tropischen Strand-

hauses. Später gibt es mexikanisch-mediterrane Gerichte und Seafood. *Na Balam Hotel | Calle Zazil Ha 118 | Tel. 01998 881 47 70 | nabalam.com | €€*

SHOPPEN

GALERÍA DE ARTE MEXICANO

Der lilafarbene Eckladen hat die besten Silberwaren der Insel – vieles stammt aus Mexikos Silberstadt Taxco. Individuelle Schmuckanfertigung zu unschlagbaren Preisen! Daneben gibt es Talavera-Geschirr und Kunsthandwerk der Region. *Av. Guerrero 3*

SPORT & SPASS

GARRAFÓN REEF PARK

Disneyland-Atmosphäre im Karibikidyll: Im top gepflegten Meeresnatio-

nalpark im Südwesten der Insel verbringst du einen ganzen Tag mit Baden, Schnorcheln und Kajakfahren. Im Eintrittspreis ist auch der Verleih von Schnorchel und Flossen, Liegen und Tüchern inbegriffen. Sogar *zip-lines* gibt es hier (gegen zusätzliches Entgelt) und zwischendrin gönnst du dir *fajitas* und Tacos im Restaurant. Wenn du nur schnorcheln willst: Den gleich nebenan gelegenen Strand Garrafón del Castillo besuchst du kostenlos. *Tgl. 9-17 Uhr | ab 89 US-\$ | garrafon.com*

TORTUGRANJA 🐢

An der Westküste wurde diese als „Turtle Farm“ ausgeschilderte Schildkrötenstation eingerichtet, in der von Mai bis September die am Strand von Schildkröten abgelegten Eier eingezäunt werden. Nach dem Schlüpfen hält man die Jungtiere in Becken, bis

sie von Schulkindern ins Wasser freigelassen werden. *Tgl. 9-17 Uhr | Ctra. a Garrafón km 5*

STRÄNDE

PLAYA LANCHEROS & PLAYA INDIOS

Von Palmen beschattet, während der Woche ruhig, da von Touristen weniger besucht, am Wochenende beliebt bei Einheimischen. Einfache Restaurants und Wassersportangebote. *An der Westküste zwischen Hacienda Mundaca und Garrafón*

PLAYA NORTE 🌴 🐢

Verlockender kann die Karibik kaum sein: Der schönste Strand der Insel ist vom Ort zu Fuß zu erreichen, wenn du die Avenida Guerrero oder Hidalgo bis zum nördlichen Ende gehst. Ein schneeweißer Puderzuckerstrand und

Playa del Carmens 5a Avenida aka Fifth Avenue: Hier wird flaniert, was das Zeug hält



INSIDER-TIPP

Badewanne für Kids

ein absolut flaches und ruhiges Meer, in

das man weit hineinlaufen kann. Hier kann man toll den ganzen Tag verbringen, dazu locken nette Strandbars und Restaurants.

AUSGEHEN & FEIERN

Treffpunkt, sobald es dunkel wird, ist die *Plaza Central* mit ihren vielen Bars und Restaurants. Nach ein paar Drinks geht es weiter zu einem Bummel unter Sternenhimmel entlang der Meerpromenade *Av. Rueda Medina*.

PLAYA DEL CARMEN

(III S3-4) 🏠 **Palmengesäumte weiße Strände, türkisblaues Meer: Riviera Maya – bereits der Name der sich 130 km nach Süden ziehenden Karibikküste ist verheißungsvoll.**

Zentrum ist der Karibikort ★ Playa del Carmen (190 000 Ew.) auf halbem Weg zwischen Tulum und Cancún. Der einst beschauliche Fischerort und Geheimtipp aussteigewilliger Europäer bestand noch vor 30 Jahren nur aus ein paar Häusern. Jetzt reiht sich Hotel an Hotel, laufen bereits morgens Hunderte von Kreuzfahrttouristen mit einem Pappbecher Margarita durch die Straßen, preisen Türsteher vor den unzähligen Restaurants das Angebot des Tages an. Südlich der Stadt erstreckt sich die Fünfsternehotelzone Playacar, nach Norden hin liegen klei-

WOHIN ZUERST?

Der Überlandbus hält meist im alten Busterminal an der 5a Av./Av. Juárez. Von dort sind es nur wenige Schritte zum Strand. Vom neuen Busbahnhof an der Av. 20 zwischen den Straßen 12 und 14 sind es auch nur drei Blocks zur **5a Avenida**, der Hauptstraße und Fußgängerzone der Stadt. Einen Parkplatz findet man an der Av. Juárez, Ecke Av. 10, weitere an der Av. Constituyentes.

nere Unterkünfte für Individualtouristen. Im Bereich des Fähranlegers konzentrieren sich eher rummelige Restaurants und Shops, im Norden wird es ruhiger; dort finden sich nette Cafés und exklusivere Läden.

Das klassische Programm für Playa del Carmen: tagsüber relaxen am Traumstrand, nach Sonnenuntergang flanieren in der parallel zum Strand verlaufenden Einkaufsstraße. Die 5a Avenida, von allen nur „Fifth Avenue“ genannt, bietet ungezählte Souvenirläden mit Hängematten und balinesischer Mode, Kleinkunst aus Oaxaca und Mayagötter aus Holz und Onyx, dazu Cocktail- und Saftbars sowie Restaurants, aus denen es verführerisch duftet. *Mariachi*-Kapellen spielen in den Restaurants und auf offener Straße und im *Blue Parrot* findet ab Mitternacht eine Reggae-party statt. Unter Palmen und Strohdächern sitzen die Gäste im weißen Sand, nippen am eisgekühlten Tequila oder tanzen barfuß am nächtlichen Strand.